

D) SCHULWEG

1. NUR FÜR SCHÜLERINNEN/SCHÜLER DER GRUNDSTUFE (PRIMARSTUFE) – JAHRGANGSSTUFEN 1 - 4

1.1. DER KÜRZESTE VERKEHRSÜBLICHE FUSSWEG ZWISCHEN WOHNUNG UND SCHULE BETRÄGT **MEHR ALS 2 KM**

JA NEIN

1.2 DER SCHULWEG BETRÄGT WENIGER ALS 2 KM, DIE BEFÖRDERUNG IST ABER NOTWENDIG, WEIL

- A) DER SCHULWEG BESONDERS GEFÄHRLICH IST (BEGRÜNDUNG AUF BESONDEREM BLATT)
- B) EINE NICHT NUR VORÜBERGEHENDE KÖRPERLICHE ODER GEISTIGE BEHINDERUNG VORLIEGT (ÄRZTL. ATTEST IST BEIZUFÜGEN)

1.3. NUR FÜR SCHÜLERINNEN/SCHÜLER DER MITTELSTUFE (SEKUNDARSTUFE) AB JAHRGANGSSTUFE 5 UND DER BERUFLICHEN SCHULEN

1.4 DER KÜRZESTE VERKEHRSÜBLICHE FUSSWEG ZWISCHEN WOHNUNG UND SCHULE BETRÄGT **MEHR ALS 3 KM**

JA NEIN

1.5 DER SCHULWEG BETRÄGT WENIGER ALS 3 KM, DIE BEFÖRDERUNG IST ABER NOTWENDIG WEIL,

- A) DER SCHULWEG BESONDERS GEFÄHRLICH IST (BEGRÜNDUNG AUF BESONDEREM BLATT)
- B) EINE NICHT NUR VORÜBERGEHENDE KÖRPERLICHE ODER GEISTIGE BEHINDERUNG VORLIEGT (ÄRZTL. ATTEST IST BEIZUFÜGEN)

2. NUR FÜR SCHÜLERINNEN/SCHÜLER DER GRUNDSTUFE DER BERUFSSCHULE

2.1 NAME UND ANSCHRIFT DES **AUSBILDUNGSBETRIEBES/DER AUSBILDUNGSSTÄTTE:**

.....

GENAUE BERUFSBEZEICHNUNG:

2.2 DIE FAHRTKOSTEN ZUR BERUFSSCHULE WERDEN VOM AUSBILDUNGSBETRIEB ÜBERNOMMEN

JA NEIN

2.3 BEFÖRDERUNGSMITTEL MIT DEM GEWÖHNLICH DER WEG ZUM **AUSBILDUNGSBETRIEB** ZURÜCKGELEGT WIRD:

.....

2.4 FÜR DIE FAHRTEN ZWISCHEN WOHNORT UND **AUSBILDUNGSBETRIEB** WIRD DAS SCHÜLERTICKET HESSEN GENUTZT:

JA NEIN

2.5 DER UNTERRICHT FINDET STATT IN TEILZEITFORM

WÖCHENTLICH **EINMAL** AM IN DER ZEIT VON UHR BIS UHR

WÖCHENTLICH **ZWEIMAL** AM IN DER ZEIT VON UHR BIS UHR

WÖCHENTLICH **14-TÄGIG** AM IN DER ZEIT VON UHR BIS UHR

IN VOLLZEITFORM (BLOCKUNTERRICHT)

VON BIS
(DATUM DES BEGINNS) (DATUM DES ENDES)

VON BIS
(DATUM DES BEGINNS) (DATUM DES ENDES)

VON BIS
(DATUM DES BEGINNS) (DATUM DES ENDES)

3.7 ES WERDEN FOLGENDE SCHÜLERINNEN/SCHÜLER REGELMÄSSIG MITBEFÖRDERT:

NAME, VORNAME:
STRASSE:
WOHNORT:
BESUCHTE SCHULE:
KLASSE:

4. DIE KÜRZESTE EINFACHE FAHRSTRECKE BETRÄGT KM.

5. DIE PRIVATE BEFÖRDERUNG DER SCHÜLERIN/DES SCHÜLERS ERFOLGT AUSSCHLIESSLICH AUS DIESEM GRUND

JA

NEIN

6. DIE SCHÜLERIN/DER SCHÜLER WIRD MITGENOMMEN AUF EINER FAHRT, DIE OHNEHIN DURCHFÜHREN IST

JA

NEIN

VON WEM ?
(Name, Anschrift)

ICH VERSICHERE, DASS MEINE ANGABEN RICHTIG UND VOLLSTÄNDIG SIND. MIR IST BEKANNT, DASS UNRICHTIGE ODER UNVOLLSTÄNDIGE ANGABEN STRAFRECHTLICH VERFOLGT WERDEN KÖNNEN UND DASS ZU UNRECHT GEZAHLTE BETRÄGE ZURÜCKGEFORDERT WERDEN.

MIT DER DATENVERARBEITUNG BIN ICH EINVSTANDEN. VON DEN DATENSCHUTZRECHTLICHEN BESTIMMUNGEN AUF DER RÜCKSEITE DES MERKBLATTES HABE ICH KENNTNIS GENOMMEN.

.....
(ORT, DATUM)

.....
(UNTERSCHRIFT DES GESETZLICHEN VERTRETERS ODER DER VOLLJÄHRIGEN SCHÜLERIN/DES VOLLJÄHRIGEN SCHÜLERS)

ARBEITSVERMERK (NUR VOM SACHBEARBEITER AUSZUFÜLLEN)